

## Pressemitteilung

Jena, 09.06.2021

# Wissenschaftsstandort Greiz erhalten und ausbauen

## Vogtlandpioniere planen eine zentrale Einrichtung am Innovationsstandort in Greiz

*Das Bündnis Vogtlandpioniere plant den Aufbau einer innovativen Gemeinschaftseinrichtung in der Thüringer Residenzstadt. Vorstellbar ist die Umnutzung eines unter Denkmalschutz stehendes Bauwerkes zum branchenübergreifenden Innovationsort für zukünftige Forschungs- und Anwendungsprojekte. Unterstützung finden die Pioniere im Land Thüringen, beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der Stadt Greiz und INNOVENT e.V.*

Das Team der Vogtlandpioniere rund um Projektleiterin Constanze Roth sieht der Zukunft des Forschungsnetzwerkes positiv entgegen. Im Rahmen eines Entwicklungskonzeptes im Bündnis wird derzeit untersucht, wie die Nachhaltigkeit durch eine Gemeinschaftseinrichtung gesichert werden kann. Aktuell koordiniert die Jenaer Forschungseinrichtung INNOVENT e.V. die Vogtlandpioniere. Um die laufenden Projekte zur innovativen Erhaltung und Nutzung schützenswerter Bausubstanz im Vogtland stärker regional zu verorten und die Kooperation mit kleinen und mittelständischen Unternehmen auszubauen, bietet sich die Stadt Greiz als Nährboden des Netzwerkes an. Das ist das Teilergebnis der wissenschaftlichen Untersuchungen.

So sollen zukünftig erfahrene und junge Wissenschaftler sowie Auszubildende im Handwerk nach Greiz kommen, hier mit Partnern aus Wissenschaft & Wirtschaft forschen und entwickeln, wohnen und dann das neu gewonnene Knowhow in die Welt tragen. Ebenso sollen die Ergebnisse aus den zahlreichen Projekten der Vogtlandpioniere mit BMBF-Förderung durch Ausstellungen sichtbar gemacht werden. Aus- und Weiterbildung wird am Standort ebenso ein Thema werden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Vogtlandpioniere nach Greiz kommen wollen.“ betont Bürgermeister Alexander Schulze. „Unser Ziel ist es, den Standort Greiz als attraktiven Innovationsort zu entwickeln und noch stärker auf der Forschungslandkarte hervorzuheben.“

Der Standort war den Vogtlandpionieren vom wissenschaftlichen Projektpartner INIK GmbH aus Cottbus nach eingehender Analyse empfohlen worden. Das BMBF hat dieser Auswahlentscheidung zugestimmt. Nun gilt es die Aktivierungsenergie zu nutzen und mit den Planungen zu starten, Bedarfe zu erfragen und die Machbarkeit zu prüfen, so Dr. Bernd Grünler, Sprecher des Bündnisses von INNOVENT e.V. aus Jena.

## Hintergrundinformation zu den Vogtlandpionieren

Die Vogtlandpioniere sind das Netzwerk zur Innovativen Erhaltung und Belebung alter Gebäude und Fabriken im Vogtland. Baukultur als Motor für Innovation und Vernetzung: Das ist die Grundidee der Vogtlandpioniere. Das Bündnis hat aktuell mehr als 50 Mitglieder aus Forschung, Bildung, Industrie, Kultur und Zivilgesellschaft

Die Vogtlandpioniere sind Teil des Förderprogramms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und werden durch die Industrieforschungseinrichtung INNOVENT e.V. koordiniert.

### **Pressekontakt**

Andrea Gerlach

INNOVENT e.V.

WIR!-Bündnis Vogtlandpioniere

Mail: [ag@innovent-jena.de](mailto:ag@innovent-jena.de)

Phone: 03641 282574

[www.vogtlandpioniere.de](http://www.vogtlandpioniere.de), [www.innovent-jena.de](http://www.innovent-jena.de)